

Immanuel Hegel an Karl Hegel, Berlin, 6. Juni 1853

Privatbesitz

[Berlin den 6(ten) Juni 1853.]¹

Lieber Karl!

Die gute Mutter hat es sich nicht versagen können, Dir zu Deinem Geburtstage² in gewohnter Weise ein Päckchen zu bereiten u[nd] Dir damit eine Geburtstagsfreude zu machen. Die Weste u[nd] das Halstuch hat Friederike ausgesucht u[nd] hofft, da beides auch den Beifall der Mutter gefunden, daß sie Dir gefallen werden. Wir begleiten die Sendung mit unseren herzlichsten Grüßen u[nd] innigsten Wünschen zum Beginn Deines neuen Lebensjahres u[nd] erbitten von Gott, daß Er Dich u[nd] die Deinigen in Seinen Schutz nehmen u[nd] auch Seinen Frieden geben möge!

Du wirst hoffentlich mit dem lieben Annchen glücklich in Rostock eingetroffen u[nd] dort von Susette froh beglückt empfangen worden sein. Wir gedenken mit herzlicher Freude der Tage, die wir mit Dir verlebt haben, und auch unsere gute Mutter lebt dankbar u[nd] freudig bewegt in dieser Erinnerung fort. Leider hat sich ihr Befinden nicht ganz | so gut gehalten seit Deiner Abreise, wie in der vorigen Woche. Es hat sich einmal das Fieber wieder eingestellt, u[nd] zugleich ein starker Durchfall; doch ist letzterer gestern nicht wieder gekommen, u[nd] da sie sich an der warmen Luft am offenen Fenster jetzt erquicken kann, so hoffen wir, daß sie dies auch erfrischen u[nd] kräftigen werde.

Wir haben unsere Briefe nach Nürnberg – Friederike schrieb an die Tante Marie u[nd] ich an den Onkel Siegmund – abgehen lassen u[nd] in Betreff der Tante Fritz uns so, wie wir es unter einander u[nd] mit der Mutter besprochen hatten, ausgelassen. Indessen ist es uns gestern doch sehr zweifelhaft geworden, ob wir dabei werden stehen bleiben können. Die Mutter beschäftigt sich unablässig mit dieser Angelegenheit u[nd] ist dergestalt von dem Verlangen nach dem baldigen Wiedersehen mit der Schwester erfüllt u[nd] bewegt, daß wir die Befriedigung dieser Sehnsucht nicht zu lange werden hinausschieben können. Sie glaubt, daß sie es sonst nicht mehr erleben werde u[nd] wünscht sehnlichst, noch vor ihrem Ende | eines ihrer Geschwister zu sehen. Die anderen Rücksichten u[nd] [...] ³ treten gegen dieses Gefühl in den Hintergrund u[nd] wir halten uns unter diesen Umständen nicht für berechtigt, auf eine Verzögerung des Besuchs der Tante Fritz hinzuwirken, um so weniger, als ein solches Gegenstreben auf den Gemüths- u[nd] Gesundheitszustand leicht nachtheilig einwirken könnte. Ich habe gestern Abend darüber ausführlich mit Marie Tanner gesprochen, welche gleichfalls diese Ansicht theilt, u[nd] auch in anderer Beziehung die Anwesenheit der Tante für erwünscht hält, u[nd] keine Störung des häuslichen Zustandes dabei besorgt. Wenn daher die Mutter heute u[nd] morgen noch bei diesem Wunsche verbleibt, so werden wir nach Nürnberg schreiben, daß die Tante schon Anfang Juli kommen möchte, welchen Termin die Mutter selbst bezeichnet hat.

Die herzlichsten Grüße der lieben Susette; Marie u[nd] Willi senden dem lieben Annchen die zärtlichsten Küsse.

In treuer Liebe

1 Der Brief ist nicht datiert; auf Seite 1 steht rechts oben in Bleistift von Karl Hegels Hand: Juni 1853. Aus dem Inhalt ergibt sich, daß der Brief vor dem 7. Juni 1853 geschrieben sein muß; er wird auf den 6. Juni 1853 datiert.

2 Karl Hegel wurde am 7. Juni 1813 in Nürnberg geboren.

3 Nicht lesbares Wort.

Dein
Imm[anuel]

Personen und Institutionen

Hegel, Immanuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel_8523](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Annchen [= Hegel, Anna (Annchen) Maria Carolina, verh. Klein] [hegelanna_8679](#)
Friederike [= Hegel, Friederike, geb. Flottwell] [hegelfriederike_7013](#)
Fritz [= Meyer, Sophia Maria Friederike, geb. Tucher] [meyersophia_8313](#)
Marie [= Tucher, Maria Magdalena, geb. Grundherr] [tuchermaria_1571](#)
Marie [= Hegel, Marie (Maria), verh. Bitter] [hegel_37110](#)
Mutter [= Hegel, Maria Helena Susanna, geb. Tucher] [hegelmaria_5857](#)
Siegmund [= Tucher, Johann Sigmund Karl] [tucherjohann_3588](#)
Susette [= Hegel, Susanna Maria Karoline Henriette, geb. Tucher] [hegelsusanna_2631](#)
Tanner [= Tanner, Maria] [tannermaria_6639](#)
Willi [= Hegel, Wilhelm (Willi)] [hegelwilhelm_7049](#)

Orte

Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)
Rostock [= Rostock] [rostock_9435](#)

Sachen

Quellen und Literatur

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)